

Windows 7 / Vista startet nicht nach Installation von Windows XP

[↑ Zum Anfang](#)

Um weiterhin Sicherheitsupdates für Windows zu erhalten, müssen Sie Windows Vista mit Service Pack 2 (SP2) ausführen. Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden Website: [Auslaufender Support für einige Windows-Versionen](#)

Die Unterstützung für Windows Vista ohne installierte Service Packs endet am 13. April 2010. Stellen Sie sicher, dass Sie Windows Vista mit Service Pack 2 (SP2) ausführen, um weiterhin Sicherheitsupdates für Windows zu erhalten. Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden Website: [Auslaufender Support für einige Windows-Versionen](#)

Auf dieser Seite

- [↓ Problembeschreibung](#)
- [↓ Ursache](#)
- [↓ Lösung](#)
- [↓ Weitere Informationen](#)
- [↓ Erstellen einer Multi-Boot-Konfiguration, die Windows Vista beinhaltet](#)
- [↓ Entfernen von Windows Vista aus einer Dual-Boot-Konfiguration](#)
- [↓ Informationsquellen](#)

[Alles erweitern](#) | [Alles schließen](#)

Problembeschreibung

Nachdem Sie eine frühere Version des Windows-Betriebssystems auf einem Computer mit Microsoft Windows Vista oder Windows 7 in einer Dual-Boot-Konfiguration installiert haben, treten eventuell die folgenden Probleme auf:

- Wenn Sie eine frühere Version des Windows-Betriebssystems auf einem Computer mit dem Betriebssystem Windows Vista oder Windows 7 installieren, wird Windows Vista nicht mehr gestartet. In diesem Fall startet nur die frühere Version des Windows-Betriebssystems.
- Wenn Sie eine zusätzlich Instanz von Microsoft Windows XP auf einem Computer installieren, auf dem Windows XP und Windows Vista bereits in einer Dual-Boot-Konfiguration installiert sind, kann die folgende Fehlermeldung angezeigt werden:

Fehler beim Lesen des Datenträgers.

[↑ Zum Anfang](#)

Ursache

Diese Probleme haben ihre Ursache darin, dass frühere Versionen des Windows-Betriebssystems mit der neuen Windows Vista-Startmethode nicht kompatibel sind. Windows Vista verwendet einen neuen Speicher mit der Bezeichnung "Boot Configuration Database" (Startkonfigurationsdatenbank/BCD). Dieser Speicher enthält ein Startmenü und alle Informationen zu den auf dem Computer installierten Betriebssystemen. Deshalb kann eine Datei "Boot.ini", die von einer früheren Version des Windows-Betriebssystems stammt, nicht zum Starten von Windows Vista verwendet werden.

In früheren Versionen des Windows-Betriebssystems (wie zum Beispiel Windows XP), die auf einem BIOS-basierten Computer ausgeführt werden, beginnt der Startprozess mit dem System-BIOS. Das BIOS ermittelt das Startgerät und lädt dann den ersten physischen Sektor. Dieser physische Sektor wird als "Master Boot Record" (MBR) bezeichnet. Der MBR enthält die Partitionstabelle und den benötigten Startcode. Dieser Code durchsucht die Partitionstabelle, um die aktive Partition zu finden, und übergibt dann die Kontrolle an den Bootsektor dieser aktiven Partition. Dann lädt der Bootsektor auf der aktiven Partition das Programm "Ntldr". Das Programm "Ntldr" analysiert die Datei "Boot.ini". Diese Datei wird dazu verwendet, die installierten Betriebssysteme aufzulisten.

Wenn Windows Vista oder Windows 7 auf einem BIOS-basierten Computer gestartet wird, lädt das BIOS den MBR und danach den Bootsektor. Der Bootcode lädt jedoch das neue Programm "Windows-Start-Manager" (Bootmgr). Der Windows-Start-Manager durchsucht die Datei mit den Startkonfigurationsdateien, listet die installierten Betriebssysteme auf und zeigt dann das Boot-Menü an. Wenn eine frühere Version des Windows-Betriebssystems mit Windows Vista oder Windows 7 in einer Dual-Boot-Konfiguration installiert ist, übergibt das Programm "Windows-Start-Manager" die Kontrolle an das Programm "Ntldr" für die frühere Windows-Version. Das Programm "Windows-Start-Manager" tut dies, wenn Sie aus dem Startmenü die Option **Windows Vista** wählen.

Wenn Sie eine frühere Version des Windows-Betriebssystems auf einem Computer mit dem Betriebssystem Windows Vista oder Windows 7 installieren, überschreibt das Setupprogramm den gesamten MBR, den Bootsektor und die Startdateien. Die Aufwärtskompatibilität der früheren Windows-Version mit Windows Vista ist daher nicht mehr gewährleistet.

[↑ Zum Anfang](#)

Lösung

Gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor, um diese Probleme zu beheben.

Hinweis Sie können die Befehle aus dem folgenden Verfahren mithilfe der Eingabeaufforderung ausführen. Falls Sie diese Befehle in Windows Vista ausführen, tun Sie dies in einer Eingabeaufforderung mit erhöhten Benutzerberechtigungen. Klicken Sie hierzu auf **Start**, klicken Sie auf **Zubehör**, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Eingabeaufforderungs-Verknüpfung, und klicken Sie dann auf **Als Administrator ausführen**.

1. Verwenden Sie das Programm "Bootsect.exe", um den Windows Vista-MBR und den Bootcode wiederherzustellen, der die Kontrolle an das Programm "Windows-Start-Manager" übergibt. Geben Sie hierzu in der Eingabeaufforderung den folgenden Befehl ein:

***Laufwerk*:\boot\Bootsect.exe /NT60 All**

Bei diesem Befehl steht *Laufwerk* für das Laufwerk, auf dem sich die Windows Vista-Installationsmedien befinden.

Hinweis Der Startordner für diesen Schritt befindet sich auf dem DVD-Laufwerk.

2. Erstellen Sie mit dem Programm "Bcdedit.exe" manuell einen Eintrag in der BCD-Boot.ini-Datei für die frühere Version des Windows-Betriebssystems. Geben Sie hierzu an der Eingabeaufforderung die folgenden Befehle ein.

Hinweis In diesen Befehlen steht *Laufwerk* für das Laufwerk, auf dem Windows Vista installiert ist.

- ***Laufwerk*:\Windows\system32\Bcdedit /create {ntldr} /d "*Beschreibung für frühere Windows-Version*"**

Hinweis In diesem Befehl können Sie für *Beschreibung für frühere Windows-Version* einen beliebigen Text eingeben. Der Text für *Beschreibung für frühere Windows-Version* könnte zum Beispiel "Windows XP" oder "Windows Server 2003" sein.

- ***Laufwerk*:\Windows\system32\Bcdedit /set {ntldr} device partition=*x*:**

Hinweis In diesem Befehl stellt *x*: den Laufwerksbuchstaben für die aktive Partition dar.

- ***Laufwerk*:\Windows\system32\Bcdedit /set {ntldr} path \ntldr**
- ***Laufwerk*:\Windows\system32\Bcdedit /displayorder {ntldr} /addlast**

3. Starten Sie den Computer neu.

[↑ Zum Anfang](#)

[Weitere Informationen](#)

Um Versionen von Windows-Betriebssystemen zu starten, die auf Microsoft Windows NT basieren, benötigen Sie die folgenden Dateien:

- Ntldr
- Boot.ini
- Bootfont.bin

Hinweis Diese Dateien müssen Sie zum Installieren der Windows-Versionen der ostasiatischen Sprachen verwenden.

- NTDetect.com

In Windows XP residieren diese Dateien auf der als "aktiv" gekennzeichneten Systempartition. In Windows XP sind diese Dateien standardmäßig versteckte Systemdateien. Benutzer können diese Dateien mit der Wiederherstellungskonsole ersetzen oder das Betriebssystem mit einer Windows NT-Startdiskette starten. Windows Vista verwendet diese drei Dateien nicht. Windows Vista startet unter Verwendung der versteckten Systemdatei "Bootmgr" und anderer erforderlicher Dateien, die im Verzeichnis "\Boot" gespeichert sind.

[↑ Zum Anfang](#)

Erstellen einer Multi-Boot-Konfiguration, die Windows Vista beinhaltet

Um eine funktionierende Multi-Boot-Konfiguration zu erstellen, installieren Sie die älteste Version des Windows-Betriebssystems zuerst. Installieren Sie dann der Reihenfolge nach die neueren Versionen. Jede neue Windows-Version erhält die Abwärtskompatibilität für das Starten früherer Windows-Versionen.

Um eine Multi-Boot-Konfiguration zu erstellen, die Windows Vista beinhaltet, müssen Sie für jede frühere Version von Windows, die Sie installieren, mindestens eine Partition haben. Befolgen Sie die folgenden allgemeinen Richtlinien:

- Erstellen Sie mindestens zwei Partitionen. Verwenden Sie eine Partition für die Installation von Windows Vista.

Hinweis Falls die Partition für Windows Vista bereits formatiert ist, vergewissern Sie sich, dass sie mit dem NTFS-Dateisystem formatiert wurde. Microsoft empfiehlt, eine der folgenden Methoden zu verwenden:

- Erstellen Sie die zweite, unformatierte Partition.
 - Erstellen Sie die zweite Partition nicht, und lassen Sie den entsprechenden Speicherplatz frei. Erstellen Sie die zweite Partition stattdessen während der Installation von Windows Vista.
- Falls auf dem Computer kein Betriebssystem installiert ist, installieren Sie zuerst die älteste Windows-Version.

Hinweis Installieren Sie Windows XP, bevor Sie Windows Server 2003 installieren.

- Führen Sie das Windows Vista-Setupprogramm aus. Installieren Sie Windows Vista auf dem zuvor frei gelassenen Speicherplatz oder auf der vorhandenen Partition. Sie können dieses Setupprogramm in der früheren Windows-Version ausführen oder den Computer starten, wenn sich die Windows Vista-CD im CD- oder DVD-Laufwerk befindet.

Nachdem das Windows Vista-Setupprogramm abgeschlossen ist, haben Sie eine korrekt konfigurierte Multi-Boot-Umgebung, die Windows Vista und frühere Versionen von Windows beinhaltet. Das angezeigte Bootmgr-Startmenü sieht etwa wie folgt aus:

Microsoft Windows - früheres Windows-Betriebssystem

[↑ Zum Anfang](#)

Entfernen von Windows Vista aus einer Dual-Boot-Konfiguration

Falls Sie Windows Vista aus einer Dual-Boot-Umgebung entfernen möchten, die eine frühere Version von Windows beinhaltet, gehen Sie folgendermaßen vor.

Hinweis Sie können diese Schritte entweder in der früheren Version von Windows oder in Windows Vista ausführen. Falls Sie diese Schritte in Windows Vista ausführen, tun Sie dies in einer Eingabeaufforderung mit erhöhten Benutzerberechtigungen. Klicken Sie hierzu auf **Start**, klicken Sie auf **Zubehör**, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Eingabeaufforderungs-Verknüpfung, und klicken Sie dann auf **Als Administrator ausführen**.

1. Verwenden Sie "Bootsect.exe" um das Programm "Ntldr" wiederherzustellen. Geben Sie hierzu den folgenden Befehl ein: **Laufwerk:\Boot\Bootsect.exe /NT52 All**

Hinweis In diesem Befehl steht *Laufwerk* für das Laufwerk, auf dem sich die Windows Vista-Installationsmedien befinden.

Wenn der Computer neu gestartet wird, lädt er das Programm "Windows-Start-Manager" nicht. Stattdessen werden "Ntldr.exe" und "Boot.ini" geladen.

2. Löschen oder entfernen Sie die Partition, auf der Windows Vista installiert ist.

Wichtig Sie können die Partition, auf der Windows Vista installiert ist, nur dann löschen, wenn diese die nicht aktive Partition auf dem System ist. Stellen Sie sich beispielsweise das folgende Szenario vor:

- Windows Vista ist auf Laufwerk C installiert. Laufwerk C ist Partition 1 und somit die aktive Partition.
- Windows XP ist auf Laufwerk D installiert. Laufwerk D ist Partition 2 und somit die inaktive Partition.

In diesem Szenario können Sie zwar den Befehl **bootsect** ausführen, Sie können jedoch nicht die Partition löschen, auf der Windows Vista installiert ist. Wenn Sie diese Partition löschen, gelangt der Computer in einen Zustand, in dem er nicht mehr gestartet werden kann, weil die Windows XP-Startdateien gelöscht wurden.

[↑ Zum Anfang](#)

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Artikeln der Microsoft Knowledge Base:

314079 Verwenden von Systemdateien zum Erstellen einer Startdiskette für den Fall, dass Windows XP nicht gestartet werden kann

911080 Sie erhält einen Fehler "ob Datenträger las, dass Fehler aufgetreten ist" Messaging, wenn Sie das Winnt32.exe-Programm verwenden, um Windows XP neu auf einem Computer zu installieren, der über Windows XP und Windows Vista verfügt, das installiert wird

Weitere Informationen zu "Boot Configuration Data" (BCD) finden Sie auf folgender Website von Microsoft:

[http://msdn.microsoft.com/de-de/library/aa362692\(VS.85\).aspx](http://msdn.microsoft.com/de-de/library/aa362692(VS.85).aspx)

Weitere Informationen zu der Extensible Firmware Interface (EFI) in Windows Vista finden Sie auf folgender MSDN-Website:

http://download.microsoft.com/download/9/c/5/9c5b2167-8017-4bae-9fde-d599bac8184a/UEFI_Windows.docx

[⬆️ Zum Anfang](#)